

AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes in Mobility Online hochzuladen (Joint Study)/per E-Mail an ceepus@boku.ac.at zu senden (CEEPUS). Die Aufenthaltsbestätigung der Gastinstitution sowie die von der Studiendekan*in unterschriebene Äquivalenzliste nach der Mobilität ist in Mobility online hochzuladen (Joint Study) /per E-Mail zuzusenden (CEEPUS). Bei Nichtvorlage kann der gesamte Stipendienbetrag rückgefordert werden (siehe Annahmeerklärung). Rückfragen an jointstudy@boku.ac.at /ceepus@boku.ac.at

GRUNDINFORMATIONEN

1. Name der/des Studierenden: **Anonym**
- Studienrichtung: **H** Umweltbioressourcenmanagement
2. Gastinstitution: Landwirtschaftliche Universität Tirana
 Gastland: Albanien
3. Zeitraum Ihres
 Auslandsaufenthaltes: von 01 März 2022 bis 30 Juni 2022
 Studienjahr: 4

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

4. Information über die Gastinstitution: Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = nicht hilfreich und 5 = sehr hilfreich):

Homepage der Gastinstitution	2
Studierende / Freunde	2
Lehrende an der BOKU	3
Studienpläne	1
Gastinstitution	2
BOKU International Relations	3
Sonstige:	

5. Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

	Vor dem Aufenthalt im Ausland					Nach dem Aufenthalt im Ausland				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Leseverständnis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hörverständnis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprechvermögen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schreibvermögen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:

Betreuungssprache Deutsch: Ja Nein

1.) Albanisch	60 %	3.)	%
2.) Englisch	40 %	4.)	%

Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14) Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

7. Gastland

Albanien, siehe Beilage

8. Gastinstitution

am besten so viel wie möglich selbst organisieren!

9. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausländische Studierende an der Gastinstitution	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der BOKU / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

Herr Kyrill Sattelberger hat mir kurz ein paar Fragen beantwortet den Rest erkämpfte ich mir per E-Mail mit den dortigen Ansprechpartnern und Ceepus Verantwortlichen.

11. Wie stufen Sie die Hilfe in Beratung und administrativer Abwicklung ein?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

BOKU International Relations	3
von Lehrkräften an der BOKU	
von der Gastinstitution	2
von Studierenden an der Gastinstitution	2
von anderen:	

12. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

habe von der OEAD einen Mobilitätzuschuss erhalten.
Anmeldung über Ceepus.info sehr kompliziert und unübersichtlich. Außerdem wussten sehr viele zuständige in Albanien nicht über die Abläufe bescheid.
Aufenthaltsgenehmigung in Albanien war sehr schwierig, da hier alles verlangt wird!
Vermögensaufstellung, Vorstrafenregister usw.

13. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

Es war sehr hilfreich das ich teilweise italienisch sprechen kann, da in Albanien dies gängiger als Englisch ist.
Albanien als Gastland hat den Vorteil das man sehr viele Teile vom Balkan sehr gut erreichen kann.

14. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja Nein

Wenn ja, geben Sie bitte an, welche:
Es wurde extra eine Exkursion für mich abgehalten, da ich noch keine Vorlesungseinheiten hatte. Ich wurde von einem PhD- Anwärtler begleitet.

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

15. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

- Studierendenheim Hotel / Pension / Gästehaus
- Zimmer in einer Privatwohnung eigene Wohnung
- Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

16. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

- Gastinstitution Freunde/Familie
- Wohnungsmarkt Andere: Airbnb

17. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

1 2 3 4 5

18. Wie würden Sie den **Unterkunftsstandard einschätzen?** (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

19. In welchem **Ausmaß** waren **Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.)** vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

20. Wie war der **Zugang zu bzw. die Qualität von Computern und E-Mail an der Gastinstitution?**

(1 = schlecht bis 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

21. **Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in Euro):**

Reisekosten (für einmalige An- u. Abreise): 190 €

Gesamtausgaben pro Monat (inkl. Quartier): 1070 €

davon:

Unterbringung	350	€ / Monat
Verpflegung	200	€ / Monat
Fahrtkosten am Studienort	20	€ / Monat
Kosten für Bücher, Kopien, etc.	0	€ / Monat
Studiengebühren	0	€ / Monat
Sonstiges: Reisen, Unterhaltung	500	€ / Monat

GESAMTBURTEILUNG

22. **Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht**

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

- 1 2 3 4 5

23. **Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht**

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

- 1 2 3 4 5

24. **Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?**

In akademischer Hinsicht:

Ich durfte eine Einheit über Abfallwirtschaft in Österreich referieren, wo ich bisher erlerntes an der BOKU präsentieren konnte.

In soziokultureller Hinsicht:

Machte sehr oft Touren, wo meistens nur albanische Menschen teilnahmen, deshalb konnte ich ihre Kultur und Gesellschaft sehr gut kennenlernen.
Durch das Erasmus Netzwerk konnte ich auch gute Kontakte zu anderen Internationalen Studierenden aufbauen.

25. **Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?**

Anfangs gab es keine Lehrveranstaltungen für mich, da ich anscheinend einer der ersten ausländischen Studenten an meiner Gastuni war. Leider wurde während den meisten Einheiten nur albanisch gesprochen und ich bekam nur die englischen Slides. Die

Anwesenheitspflicht war deshalb zweifelhaft. Jedoch hatte ich sehr viel Zeit deshalb bin ich natürlich trotzdem hingegangen.

Die Kursauswahl war auch sehr schwierig, da es kein Curriculum in Englischer Sprache gab, erste Einheiten hatte ich etwa 1 Monat nach meiner Ankunft. Ich wurde leider nicht informiert das die Einheiten erst Ende März starten. Außerdem fielen meine Einheiten sehr schlecht das wir oft aufgrund von Feiertagen frei hatten.

26. Wird sich Ihr Studienfortgang an der BOKU als Folge Ihres Auslands-Aufenthaltes verzögern:

Ja Nein Weiß ich nicht

wenn ja warum:

Konnte zwar einige Lehrveranstaltungen an der BOKU online absolvieren, habe jedoch nicht das gewünschte Pensum erreicht. Hauptsächlich werde ich länger brauchen da ich an gewisse Übungen noch abschließen muss.

27. Wie kann der Joint Study – Studierenden-Austausch Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

CEEPUS

- einfachere Abwicklung Online (vielleicht ist Albanien hier eine Ausnahme)
- einfachere Visas für Auslandsstudenten

Allgemeiner Bericht

Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, Exkursionen, etc.
Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes...

Abschlussbericht

Ceepus Aufenthalt in Tirana vom 01.03.2022- 30.06.2022

██████████/Universität für Bodenkultur Wien

Ich durfte mein Auslandssemester an der Landwirtschaftlichen Universität in Tirana absolvieren. Ich belebte dort zwei Kurse und nahm auch an mehreren Exkursionen und einer Probenahme teil.

Ein Kurs beschäftigte sich mit dem Thema Abfall, dort wurde aufgezeigt, wie das Abfallmanagement in Albanien aktuell funktioniert. Wir unternahmen auch eine Exkursion an die Mülldeponie in Tirana welche sich gerade im Umbruch befindet. Es wird überall versucht EU-Standards zu erreichen, um einen möglichen Beitritt zu beschleunigen. Bei meinem zweiten Kurs lernten wir den Umgang mit einem Energie Szenario Programm. Diese sollten verwendet werden, um zukünftige Energiemengen besser abschätzen zu können. Jeder musste eine von ihm gewählte Region/Stadt bis 2050 simulieren und Möglichkeiten aufzeigen, wie diese Nachfrage gedeckt werden kann. Die Kursauswahl passte perfekt zu meinem Studium in Österreich da ich Umweltbioressourcenmanagement im Master studiere und meine Schwerpunkte Abfall und Energie sind. Natürlich war die Ausbildung in Tirana nicht so spezifisch wie an der Universität für Bodenkultur Wien jedoch ist ein anderer Blickwinkel sehr wichtig, um andere Argumente besser zu verstehen.

Anfangs war der Aufenthalt etwas erdrückend, da ich an meiner Universität einer der ersten Auslandsstudenten war und teilweise unklar war wie mit mir Umgegangen werden sollte. Jedoch legte sich das nach ein paar Wochen. Im Nachhinein gesehen würde ich dieses Semester auf jeden Fall nochmals machen da ich für mich sehr viel Wissen und Verständnis für das Leben am Balkan mitnehmen konnte.

██████████

Die zwei letzten Fragen

Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?

Das kennenlerene der Balkan Kultur und bereisen vieler Länder gemeinsam mit anderen international Studierenden. Da in Albanien nur ca. 40 Erasmus Studenten waren, kannte man jeden in dieser Gruppe und hatte einen besonders guten Draht zueinander.

Es wurde fast jede Wochenende etwas unternommen.

Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?

Wer Albanien für sein Auslandssemester wählt, dem muss klar sein das hier vieles komplett anders läuft als in Österreich. Hier wird auf Universitäten noch mit Block mitgeschrieben und die meisten Lehrveranstaltungen finden nur in albanisch statt, da viele der Studienkollegen kein Englisch können.

Wenn man sich trotzdem auf das Abenteuer einlässt wird man mit sehr gastfreundlichen Leuten und wunderschöner Natur belohnt, welche nur darauf wartet erkundet zu werden.

Wenn möglich würde ich trotzdem ein Erasmus Stipendium bevorzugen, ich denke vorallem die Abwicklung ist viel einfacher.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Veröffentlichung des Berichts

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website der BOKU International Relations zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.

Ja Nein

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an jointstudy@boku.ac.at erklärt werden.